

Radeburger Anzeiger

seit



1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für Radeburg und Umgebung
Amtsblatt der Stadt Radeburg

nächste Ausgabe: 3.5.1996

Ausgabetag: 19.4.1996

Radeburg

Einer trage des anderen Last

„Er gibt den Müden Kraft und Stärke“ unter dieser Losung stand die Einweihungsfeier des Neubaus der „Friedenshöhe“ in Radeburg am 12. April 1996. Am 19.7.1994 gab es an gleicher Stelle den ersten Spatenstich, im März vergangenen Jahres wurde das Richtfest gefeiert. Nun, mit etwa viermonatiger Verspätung, konnte das Haus seiner Bestimmung übergeben werden. Leicht war der Weg nicht. Am Bau beteiligte Firmen gingen in Konkurs, neue Partner mußten gesucht werden, am Ende spielte auch das Wetter nicht so mit, wie erhofft. Aber was lange währt, wird endlich gut, was länger währt, wird besser. Pfarrer Bretschneider, Direktor der Stadtmission Dresden des Diakonischen Werkes, segnete das Haus mit den Worten: „Segen für die Menschen, die hier ihr zu Hause haben. Wir wollen bitten, für die, die hier arbeiten, daß Menschen tatsächlich unter den Segen unseres Gottes gestellt werden.“ Durch die an der Planung und am Bau beteiligten Planungsbüros und Baufirmen wurde symbolisch der Schlüssel an Pfarrer Bretschneider als Bauherrn übergeben. Einer der Bauleute sagte: „Wir



Fotos: Eulitz

Mit der Fertigstellung des Pflegeheimes erhält die Geschichte der Friedenshöhe ihre Krönung. Vor dem 1. Weltkrieg gab es auf der damaligen Bismarckhöhe eine weit bekannte Ausflugsgaststätte, 1921 erwarb die Innere Mission das Grundstück und gründete den Magdalenenverein, einen Verein junger Mädchen, die sittlich gefährdet waren, eine Zeit lang war es ein Erziehungsheim, dann Pflegeheim für TBC-kranken Männer und schließlich Pflegeheim für Männer. Jetzt sind hier, im neuen Haus, 80 Frauen und Männer unter einem Dach und werden von 45 Mitarbeitern rund um die Uhr betreut, in einem Heim, das modernsten

Ansprüchen genügt und oben- und unten an dem wohl schönsten Standort Radeburgs errichtet wurde.

Architekt Dr. Körner erklärte: „Für die Senioren, die ihr Leben lang gearbeitet haben, ist das ein würdiges Objekt. Das Gebäude wurde multifunktional gebaut. Statt eines großen, aber meistens ungenutzten Empfangssaales wurde ein zentraler Raum geschaffen, der mehreren Zwecken dient. Man kann jede Menge Geld einsparen, wenn man versucht, mehrere Funktionen zusammenzulegen. Da haben wir uns gesagt, nutzen wir diesen zentralen Raum gleich für die Speiseneinnahme, aber auch für kulturelle Veranstaltungen oder für therapeutische Gymnastik. Dabei haben wir seine Lage so gewählt, daß von hier die beste Aussicht besteht. Allerdings ist dies die Nordseite. Wir mußten deshalb so bauen, daß wir die Sonne wenigstens von hinten hereinlassen. Man hat also die Sonne im Rücken und den schönen Blick über die Stadt. Innenarchitektonisch wurde das Ganze durch variable Wände vervollständigt. Dann läßt sich der Raum zum Zweck der Speiseneinnahme abschirmen oder für größere Veranstaltungen bis an die Gänge erweitern. Von der Mittelachse weg verläuft ein Gang in nordöstlicher und ein Gang in westlicher Richtung. Pro Etage können 33 Personen wohnen. In jedem Gang stehen 15 oder 16 Einzel- und

Doppelzimmer zur Verfügung. Die Einzelzimmer sind 21m² und die Doppelzimmer 30m² groß und enthalten neben dem Wohnbereich eine abgeschirmte Schlafecocke sowie eine Naßzelle, die behindertengerecht ausgebaut ist. Neben der Grundausstattung ist noch genügend Platz, eigenes Mobiliar mitzubringen. Ein erkerähnlich ausgebauter Fensterbereich stellt ebenfalls eine alters- bzw. behindertengerechte Lösung dar. Gegenüber einem Balkon hat dieser Ausbau den Vorteil, viel Licht und gute Aussicht zu bieten und außerdem witterungsunabhängig nutzbar zu sein.“

Wie uns der Heimleiter Herr Griebisch mitteilte, befinden sich auch ein Frisörgeschäft, eine Cafeteria und ab 15. Mai eine Physiotherapie auf der Friedenshöhe, die für alle zugänglich sind.

K.R.



Betreuung im Altenpflegeheim



Pfarrer Bretschneider übergibt als Bauherr den Schlüssel für das neue Gebäude an Heimleiter Silvio Griebisch

hoffen und wünschen, daß sich die Bewohner dieses Hauses hier wohlfühlen, daß sich das Personal hier wohlfühlt und daß die Menschen, die hier zu Hause sind, sehr ordentlich und ihren Bedürfnissen entsprechend gepflegt werden.“ Der Pfarrer reichte den Schlüssel an Herrn Griebisch weiter, da dieser, wie er sagte, als Heimleiter dieses Haus immer auf- bzw. zuschließen muß. Wenngleich dies bei den vollelektronischen Türen nur im übertragenen Sinne zu verstehen ist. Pfarrer Bretschneider sagte zur Weitergabe des Schlüssels: „Schenke der Herr Behütung, halte er, sozusagen, seine Hand über alle, die hier drin wohnen und arbeiten, bewahre er dieses Haus vor Unglück, Gefahr und bewahre er dieses Haus und alle Menschen, die darin leben, vor Unfrieden. Er segne dieses Haus für diese und die nachfolgende Generation.“ Der Chor der Grundschule Radeburg und der Posaunenchor der Kirchengemeinde Radeburg gaben der Einweihungsfeier einen stimmungsvollen Rahmen.

ler Raum geschaffen, der mehreren Zwecken dient. Man kann jede Menge Geld einsparen, wenn man versucht, mehrere Funktionen zusammenzulegen. Da haben wir uns gesagt, nutzen wir diesen zentralen Raum gleich für die Speiseneinnahme, aber auch für kulturelle Veranstaltungen oder für therapeutische Gymnastik. Dabei haben wir seine Lage so gewählt, daß von hier die beste Aussicht besteht. Allerdings ist dies die Nordseite. Wir mußten deshalb so bauen, daß wir die Sonne wenigstens von hinten hereinlassen. Man hat also die Sonne im Rücken und den schönen Blick über die Stadt. Innenarchitektonisch wurde das Ganze durch variable Wände vervollständigt. Dann läßt sich der Raum zum Zweck der Speiseneinnahme abschirmen oder für größere Veranstaltungen bis an die Gänge erweitern. Von der Mittelachse weg verläuft ein Gang in nordöstlicher und ein Gang in westlicher Richtung. Pro Etage können 33 Personen wohnen. In jedem Gang stehen 15 oder 16 Einzel- und

Während es draußen zum hoffentlich letzten Mal schneite, gab es vom Hause Luckow die nun schon fast traditionelle Modenschau zur neuen Saison, aufgrund der großen Resonanz bei den letzten Veranstaltungen diesmal im großen „Hirschaal“. Dressman-Star Elektromeister Mütze aus Moritzburg ließ sich diesmal (aus geschäftlichen Gründen) durch seinen Sohn vertreten, der zwar eine andere

Konfektionsgröße verkörpert, aber das Showtalent ebenfalls im Blut hat. Mit Reiner Rentsch gewannen Ingeborg Beer, Karine Jentzsch und Anja Beer eine der lockersten „Gu-



v.l.n.r. Enrico Hähne, Gerd Mütze, Torsten Eulitz, Peter Weiß, Nils Meinert und Steffen Guller

Rittergut verfällt - keinen gehts was an Investor dringend gesucht



Nur die von der Agrargenossenschaft genutzten Gebäude sind notdürftig saniert.

Das Radeburger Rittergut ist wohl so alt, oder älter? wie die Stadt selbst. Es gehört zu dem mittelalterlichen Stadtbild Radeburgs wie der Zeiger zur Uhr. Nicht mehr viele Städte gibt es in Deutschland, in denen das Stadtbild so erhalten ist, daß sich die Funktionsweise mittelalterlicher Stadtplanung noch so gut nachvollziehen läßt, wie das in Radeburg der Fall ist. Das Ensemble aus Markt, Rathaus (Ratskeller), Kirche, Ausspanne, Stadtschloß, Gerichtsbarkeit, Gefängnis, Herrensitz (Stadtschloß) und Rittergut findet sich hier auf engem Raum und läßt sich wunderbar in einer Stadtführung unterbringen. Dieses ganze Ensemble ist ein Pfund, mit dem Radeburg wuchern kann. Nicht von Ungefähr gibt es das Innerstädtische Sanierungsprogramm, das mit erheblichen Mitteln von Bund, Staat und Stadt gefördert wird. Allerdings wird man das Rittergut in naher Zukunft außen vor lassen müssen, wenn hier nichts geschieht. Nach Informationen von Rüdiger Stannek, als Vorsitzender der Agrargenossenschaft derzeitiger Nutzer eines Teils des Gutes, befindet sich das Objekt in Besitz der Treuhandnachfolgeorganisation, die als Eigentümer auch für die Werterhaltung zuständig ist. Allerdings sind dort offenbar die Kräfte zu schwach oder der Druck der Radeburger. Denn obwohl mit einer notdürftigen Dachreparatur schon viel gewonnen wäre, tut sich von dort aus nichts. Eine Einordnung in



Fotos: Kroemke

leicht gäbe es hier auch eine Alternative für Radeburger Handwerksbetriebe. Denkbar ist sicher vieles, außer, daß man von der Treuhand zu viel erwartet. Eigeninitiative der Radeburger ist gefragt.

K. Kroemke
nach Informationen von Pfarrer i.R.
Martin Koch

Luckow's stellten Frühjahr-Sommerkollektion vor



Fotos: Eulitz

Mit dabei waren auch Grit Zecha, Gundula May, René Maul, Jeanette Claus, Maika Hütter und Stefanie Arlt

schen“ von Radeburg für die Moderation. Fein hat er das wieder gemacht, war aber am Anfang ungewohnt aufge-regt. Die vielen schmucken Mädchen auf dem Laufsteg - so was bekommt man eben nur alle halben Jahre gebo-

ten, nicht wahr? Was da zu sehen war, war nicht die Haute Couture von Chanell, sondern das, was in diesem Jahr an wirklich tragbarem geboten wird. Offensichtlich wieder ganz stark in Mode kommt die Kombination von zarten Tönen. In Verbindung mit Jeans eh ein Renner, erobert sie sich jetzt die gesamte Alltagspalette und sogar die Festklei-

Fortsetzung auf Seite 2

Hausbau

Neubau, Umbau, Sanierung
Ingenieurgemeinschaft bietet
Ihnen Planung und Baubetreuung
Ingenieurgemeinschaft
Pfarrweg 2, 01561 Eberbach
Tel. 0171/4476713

Fachgeschäft für

Gardinen- Einrichtungen & Kurzwaren

jetzt **NEU!**

- Gardinen
- Dekostoffe
- Bänder
- Stilgarnituren
- Jalousien
- Vertikal-Lamellen
- sämtliches Zubehör
- Nähservice

Fa. S. Klinger
01471 Radeburg
Dresdner Straße 20
Tel. 035208 / 2517

© w&k

Goldschmiedatelier Lindner

Dresdner Straße 20, 01471 Radeburg
Telefon 035208 / 2817

Leipziger Straße 118 (im Elbecenter)
01127 Dresden

Telefon 0351 / 8495742

Großuhrenservice
auch bei Ihnen zu Hause

Batteriewechsel 9,90 DM
und Bänderwechsel **sofort**

**Reparatur von Schmuck
und Uhren**

**Neuanfertigungen
Umarbeitungen**

fachgerechte Beratung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft
leisten wir

Hilfe in Lohnsteuersachen

Lohnsteuerhilfverein
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg,
Dresdner Str. 6
Ruf 035208-2193



- Front-, Heck- und Seitenscheiben, auch für US-Fahrzeuge
- Sonnendächer
- Colorfolien für Kfz und Gebäude
- Steinschlagreparaturen
- Stoßfängerreparaturen

**Montage von Scheiben
auch beim Kunden**

Mo - Fr 7.30 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Güterhofstraße 6a
01445 Radebeul
Tel. 0351 / 771387

Weixdorf



Fortsetzung von Seite 1

Luckow´s stellten Frühjahr- Sommerkollektion vor



v.l.n.r. Annelies Lorenz, Steffi Hille und Sieglinde Thieme

Moritzburg

Weiterer Ausbau von Einrichtungen der Diakonie in Moritzburg

**Geplante Grundsteinlegungen für
zwei Einrichtungen noch
in diesem Frühjahr**

Im Mai findet in Moritzburg die Grundsteinlegung für ein Altenhilfszentrum der Diakonie statt. Nach intensiven Gesprächen mit dem Denkmalschutz, der für Moritzburg nur eine sehr lockere Bebauung zulassen möchte, wurde jetzt von seiten des Regierungspräsidiums eine Genehmigung für einen vorzeitigen Baubeginn erteilt. Entstehen soll in landschaftlich schöner Lage auf dem Gelände der Diakonie zum einen ein Altenpflegeheim mit 72 Plätzen, davon 36 Plätze für die Gerondopsychiatrie. Zum anderen ist eine Seniorenwohnanlage mit 40 Plätzen geplant. In etwa 45 - 55 m² großen Wohnungen, die auch für Rollstuhlfahrer geeignet sind, wird dann betreutes Wohnen möglich sein. Ein Teil der Anlage soll am 1. Mai 1997 übergeben werden, wenn die Diakonie, die am 1. Mai 1872 in Obergorbitz gegründet wurde und 1899 nach Moritzburg zog, ihr 125-jähriges Jubiläum feiern wird.

Die zweite Grundsteinlegung findet noch im April statt. Im Gelände des Spezialkinderheimes entsteht ein neues Gruppengebäude. 45 Kinder, die stationär behandelt werden, können dann in freundlichen Ein- und Zweibettzimmern und modernen Gruppenräumen Einzug halten. Auch für die 10 Kinder der Tagesgruppe werden sich die Bedingungen wesentlich verbessern.

B. Schneider

Liebevoll vorgerichtet wurde der Kindergarten in Weixdorf mit tatkräftiger Unterstützung der Eltern und Erzieher. Von Kindern und Erziehern wurden gemeinsam die neuen Möbel ausgesucht. Und in den kleinen Holzhäusern ergeben sich ungeahnte Spielmöglichkeiten.

Kindergarten wurde neu eingerichtet

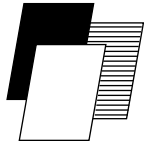


Kinderland-Verein e.V. informiert

Aufgrund der großen Nachfrage können wir für unsere erste Sommerbelegung vom 27.06.-08.07.1996 keine Ferienplätze für Kinder und Jugendliche zwischen 6 u.18 Jahren mehr anbieten, aber es ist uns gelungen für folgende Belegungen unser Angebot im Altvatergebirge sowie in der Stadt Olomouc in der Tschechischen Republik in idyllischen, walddreichen Gegenden zu erweitern:
07.07.bis 18.07.1996, 17.07. bis 28.07.1996 und 27.07. bis 06.08.1996.

Leistungspaket:
- Fahrt mit modernen Fernreisebussen (ab und bis Dresden wieder zurück) mit Klimaanlage, WC, Getränkeangebot bis zum Reiseziel (Kein Buswechsel an der Grenze!)
- Unterkunft: touristische Unterkünfte, Erholungszentren, Hotels
- Vollverpflegung (tschech. u. dt. Küche)

- Versicherung: Auslandsreiseversicherung, Unfallversicherung
- Rundumbetreuung
- kulturelle und sportliche Betätigungsmöglichkeiten nach Wahl, z.B. Wandern, Reiten, Mountainbiketouren, Baden, Basteln, Disko, Tischtennis, Volleyball, Kegeln, Basketball, Billard u.a.
- Tagesausflug nach Wahl durch die Teilnehmer, z.B. Stadt-, Burg-, Höhlenbesichtigungen
- Sonderangebot: kostenloser Tennislehrgang in Olomouc (bei Interesse)
Buchung: Geschäftsstelle des KINDERLAND-Verein e.V. in Dresden, Tel.: 0351/4965343.
Das Angebot wird auch in einem frankierten A-5 - Briefumschlag (3,00 DM Briefmarken) vom KINDERLAND-Verein e.V., Pieschener Alle 1b, 01067 Dresden, zugesandt.



Lindner & Schollbach
Plakat- und Werbe-GmbH
Poststraße 16
01159 Dresden - Löbtau

Tel.: 0351 / 4 22 11 25

Fax: 0351 / 4 22 11 26

DIE AGENTUR FÜR WERBETECHNIK
Spezialmittler für Plakatschlag in Deutschland;
Plakatschlag im Raum Sachsen; Werbeflächen;
Außenwerbeanlagen; Fahrzeugbeschriftungen; Bauschilder - auch mit Gestell und Beleuchtung; Leucht- und Lichtwerbung; Drucksachen aller Art

Anzeige

Radebeuler fenster- und türenherstellender Betrieb lädt zum Tag der offenen Tür in der Bautischlerei GmbH Radebeul ein

Wir, die Bautischler GmbH, sind ein Großhandwerksbetrieb an der Stadtgrenze Dresden/Radebeul, Dresdner Str. 80, 01445 Radebeul, und stellen mit unseren 40 Mitarbeitern Fenster und Türen aus Holz oder Kunststoff (Profil System Salamander) her. Zusätzlich bieten wir Wintergärten und Rolläden an. Die Demontage der Altelemente, Entsorgung, Montage und Putzarbeiten werden von uns bei Bedarf mit durchgeführt. Getreu unserem Motto "Unsere Kunden sind unsere Arbeitgeber" bemühen wir uns um eine solide und ausgereifte Arbeit, welche zu einer langen Lebensdauer der Produkte führt. Unsere Arbeit beginnt mit einer fachgerechten Beratung vor Ort oder in unseren Ausstellungsräumen. Die Fertigung wird individuell abgestimmt, dabei spielen Gestaltungs-, Farb-, Verglasungs- und Beschlagswünsche usw. eine entscheidende Rolle. Der gesamte Prozeß wird gegebenenfalls mit einer schnellen und sauberen Montage abgeschlossen. Hinweise zur Wartung und Pflege unserer Produkte sind genauso selbstverständlich, wie eine schnelle Hilfe, wenn es einmal Probleme geben sollte. Unsere Firma existiert seit 1959 als PGH Tischlerhandwerk und wandelte sich 1991 zur Bautischler GmbH. Aufgrund unserer langjährigen Fenster- und Türenproduktion steht die Qualität besonders im Mittelpunkt, deshalb haben wir uns dem Deutschen Qualitätsfachverband für Fenster und Türen angeschlossen und sind bestrebt, das RAL-Gütezeichen zu erwerben. In den vergangenen Jahren wurden solche bedeutenden Bauwerke, wie Teile

des Schlosses Moritzburg und Schloß Wackerbarth in Radebeul, das Rathaus in Radebeul, die Forstakademie in Tharandt, das Neubaugebiet Gottleuba, die Appartementshäuser in der Fichtestraße Radebeul, die Rosegger-schule in Radebeul und viele andere kleinere Objekte, wie Eigenheime usw., mit unseren Fenster und Türen versehen. Der beiliegende Lageplan soll Ihnen ein schnelles Auffinden unserer Firma ermöglichen. Ein kundeneigener Parkplatz ist vorhanden. Am Tag der offenen Tür bieten wir Ihnen um 13.00 Uhr einen Vortrag zu Wärmeschutz und Schallschutz der Verglasung am Fenster und um 15.00 Uhr

Neben unserer ständigen Ausstellung in neuen Räumen kann die laufende Produktion (bis 18.00 Uhr) besichtigt werden. Ebenfalls kann unsere Lehrausbildung, deren Möglichkeiten und Arbeiten in Augenschein

einen Vortrag zum Anschlußpunkt Fensterrahmen/Wand. In diesen beiden Vorträgen werden die neueste Erkenntnisse vermittelt.

genommen werden. Unser gesamtes Personal steht Ihren Fragen, Hinweisen und Wünschen aufgeschlossen gegenüber, und wir versuchen, diesen Tag zu einem gelungenen Ereignis für Sie werden zu lassen.



Radeburger Heide bietet Reitern ideale Bedingungen

Gasthof Franke in Kleinnaundorf

richtet seit 4 Jahren den Reiterball aus

Ca. 20 Freizeitreiter treffen sich jeden Sonntag zu einem Morgenritt durch die nähere und weitere Umgebung von Radeburg. Als Jahresausklang findet im Herbst eine Hubertusjagd in der Radeburger Heide statt. Die feierliche Eröffnung und ein Jahresabschlußbericht umrahmen die traditionelle Jagd. Ostern wird ein längerer Ritt gemacht. Der dies-jährige Ostersonnabend war für die Frei-zeitreiter aus Radeburg und der Umge-bung ein anstrengender und gleichfalls amüsanter Tag. In diesem Jahr starteten die Reiter in Weixdorf und gelangten über Langebrück in die Dresdner Hei-de. Die Organisation lag ganz in den

Händen von Frau Christa Israel aus Hermsdorf, selbst Besitzerin mehrerer Pferde. An der Strecke gab es ab und zu eine Stärkung, natürlich auch in flüssi-ger Form. Der Abend galt ganz der Ent-spannung, mit Freunden und Bekann-ten traf man sich zum “Reiterball” im Gasthof Franke Kleinnaundorf. Durch seine ausgesprochen gute Küche und die familiäre Atmosphäre ist das Gast-haus wie geschaffen für derlei Feierlich-keiten. Auch die örtliche Jagdgenossen-schaft weiß das immer wieder aufs Neue zu schätzen (RAZ berichtete vom Jä-gerball Anfang dieses Jahres).

M. Pusch



Christian Franke mit Amor zur Hubertusjagd im letzten Jahr in der Radeburger Heide

Luftgewehre		
Einstiegsmodell Kaliber 4,5 mm gezogener Lauf	199,-	DM
Luftgewehr mit autom. Kugelzuführung Magazinkapazität 25 Diabolokugeln	245,-	DM
Mittelklasse Luftgewehr mit hoher Präzision , elegantes Design	265,-	DM
Starrlauf-Luftgewehr mit Unterhebelspanner neuentwickeltes Ladesystem	305,-	DM
Repetierluftgewehr- CO² -Pump Action 12 Schußmagazin	320,-	DM
Weitschußluftgewehr mit verstellbarem Druckpunktabzug	369,-	DM
China-Luftgewehr	96,-	DM
Große Auswahl an Zielfernrohren + Diabolos		
Heinz Hauptmann Freie Waffen - Munition Untere Marktstraße 16 01471 Radeburg		

Wie lange wollen Sie mit Ihrer Rente spielen ?

Die Bundesregierung streicht auf der einen Seite die Rentenansprüche eines jeden Einzelnen, auf der anderen Seite werden die Beiträge für die gesetzliche Rente von Jahr zu Jahr immer höher.

Möchten Sie sich unabhängig von dieser gesetzlichen Rente machen und wollen Sie etwas für Ihre eigene Rente tun?

Sind Sie an einer FZR (Freiwilligen Zusatzrente) interessiert? ja/nein? Wenn ja, schicken Sie bitte den Berechnungsgutschein zurück.

Berechnungsgutschein

Name:

Vorname:

geb.:

Name:

Vorname:

geb.:

Straße:

PLZ, Ort:

Wieviel möchten Sie monatlich
in Ihre freiwillige Zusatzrente einsetzen?.....DM

Wie hoch stellen Sie sich Ihre zukünftige Rente vor?.....DM

Terminabsprache telefonisch unter der Nummer 0351/4126243
oder Rückantwort: Jacobsen/Schubert, Braunsdorfer Str. 87, 01159 Dresden

Anzeige

Bärwalder Trockenbauer arbeiten an Frauenkirche

Trockenbau Neumann 5 Jahre alt

Am Freitag, dem 29. März, beging die Bärwalder Firma Trockenbau Neumann ihr 5-jähriges Betriebsjubiläum. Am 1. April 1991 startete der heute 44-jährige Reinhard Neumann das Unternehmen mit 4 Beschäftigten, heute finden bereits 17 Mitarbeiter hier Arbeit. Reinhard Neumann, von „Haus“ aus Industriemeister, war 1989 in den Westen gegangen, um bei einem in Nürnberg ansässigen Ingenieurbüro tätig zu werden. Dort wurde er erstmals mit dem bis dato in der DDR kaum bekannten Trockenbau vertraut. Die sich durch die Wende im Osten auftuende Marktlücke und die Fördermöglichkeiten für Existenzgründer sah er als Chance, nach Bärwalde zurückzukehren und vom 1. April 1991 an das Trockenbauerhandwerk als selbständiger Unternehmer zu betreiben. Der Mut zur Selbständigkeit hatte sich gelohnt, wenn man die lange Liste an Referenzen betrachtet. Neben zahlreichen Dresdner Adressen finden sich darunter auch das Landhotel Moritzburg, die Fleischerei Klotzsche Moritzburg, die Druckerei Veters im Gewerbepark Radeburg und der Landgasthof Wetzig in Berbisdorf. Letzteres Objekt ist noch in besonderer Erinnerung aufgrund der besonders kurzen Zeitschiene. „Am Morgen wurde noch am Trockenbau gearbeitet, danach mußten noch die Maler ran. Am Abend war Eröffnungsfeier,“ erinnert sich Reinhard Neumann. Noch „knapper“ wurde es beim Lichttechnischen Werk in Medingen, einem der ersten Großobjekte der Firma. Sie hatte Türen einzusetzen, die aus Nürnberg geliefert werden sollten, aber einfach nicht kamen. „Drinnen wurde schon dekoriert, aber die Türen waren noch immer nicht da. Der Bauleiter schimpfte auf uns Ossis, aber der Lieferant saß im Westen,“ erzählt Reinhard Neumann den Vor-

gang. Man stelle sich vor, eine Einweihungsfeier war angesagt, mit Wirtschaftsminister und anderen großen Gästen, dann eine Schlüsselübergabe ohne Türen. „Sowas sind manchmal Knackpunkte für das Überleben einer Firma. Wenn man Leute hat, auf die man sich verlassen kann und die auch noch bis in die Nacht arbeiten, damit der Termin gehalten werden kann, dann stehen die Chancen gut. Jedenfalls waren am Morgen zur Schlüsselübergabe die Türen drin. Auch im Vollwärmeschutz gibt es Referenzen. Unter zahlreichen Eigenheimen finden sich als Auftraggeber auch die Radeburger Familien Prillwitz, Hasenpflug und Görne. Aber auch der Blumengroßhandel Schöne-mann im Gewerbepark erhielt seinen Vollwärmeschutz von der Firma Neumann. Während der Rotationslaser, inzwischen ein Muß im Trockenbau, bereits 1993 angeschafft wurde, wurde der Technikpark im vergangenen Jahr durch eine Putzmaschine ergänzt. Die Firma kann also jetzt auch Innenputzarbeiten anbieten, so derzeit in einem Wohn- und Geschäftshaus am Rathausplatz in Weinböhla. Besonders interessante Aufträge sind komplette Innenausbauten, so geleistet z.B. im Sächsischen Ministerium für Finanzen, auf der Melanchtonstraße und im Arthushof Dresden, am Fetscherplatz. Zur Zeit wird übrigens durch die Bärwalder Firma in der Frauenkirche eine ganz exklusive Decke eingebaut. Ein Auftrag, an den man nicht nur durch das günstige Angebot herankommt, sondern durch gute Noten (tatsächlich, solche werden auf Baustellen vergeben!), die man sich bei bisherigen Aufträgen geholt hat.

K. Kroemke.

Rollendes Gastmahl nun auch mit „festem Wohnsitz“

Als im Oktober 1990 mit dem Beitritt der DDR zur Bundesrepublik die Rechtsform „Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft“ das Zeitliche segnete, waren auch die Stunden für die LPG-Küche in Berbisdorf gezählt. Allgemeines bedauern damals, denn die Küche hatte unter Küchenleiter Werner Buchheim einen guten Ruf. Betriebsküchen, in denen das Essen immer schmeckte, gab es selten. Auch die Berbisdorfer Schule wurde mitversorgt, und es gab kaum ein Kind, dem nicht zusagte, was auf den Tisch kam. Werner Buchheim hatte keine Probleme mit der Auflösung der LPG. Da sowieso nach und nach überall die klassischen Betriebskantinen geschlossen wurden, bot sich ihm eine Marktchance, die er sehr schnell erkannte. Er mietete sich bei dem Treuhandunternehmen



Schloß- und Landgut Berbisdorf in seine alte LPG-Küche als selbständiger Unternehmer ein und baute eine „Versorgung auf Rädern“ auf. Die kleinen und mittleren Betriebe, die zahlreichen mittelständischen Unternehmen, die vielen Geschäfte und Büros, aber auch Ruheständler und Rentner - alle wollten zu Mittag versorgt werden, nicht jeden Tag zum Mittagessen in die Gaststätte gehen. Nichts ist bequemer, als wenn man das Mittagessen an den Arbeitsplatz gebracht bekommt. Werner Buchheim hat sich technologisch auf die neuen Bedürfnisse eingestellt. Sogenanntes

Bewußte Gesundheitsförderung durch die Rückenschule der BARMER



Susann fühlt sich wohl mit den neuen Möbeln im Hortzimmer.

Am 15. April begann in den Räumen der Kindertagesstätte „Sophie Scholl“ in der Bärwalder Straße ein 10-wöchiger Kurs „Rückenschule“ für die Hortkinder der 1. und 2. Klasse. Anwesend war Herr Dr. Meyer, Geschäftsführer der

BARMER Radebeul. Er überreichte den Kindern mehrere Bücher mit Gesundheitsspielen, die vom Verein „Mehr Zeit für Kinder“ und der BARMER herausgegeben wurden. Den Kindern wird in lockerer Weise der eigene Körper vertraut gemacht, und sie finden auch Anregungen für die langweilige Zeit des Krankseins. „Die Rückenschule ist besonders für Schulkinder wichtig, da von Erzieherinnen und Lehrern nicht mehr in so starkem Maße wie beispielsweise noch im Kindergarten auf gute Haltung geachtet wird, die Kinder aber stärker durch schweres Tragen und langes Sitzen beansprucht werden“ erklärt Dr. Meyer. Die BARMER habe gute Erfahrungen mit ihrem Angebot gemacht. Der Kurs wird von Frau Jesch, Physiotherapeutin und Mitarbeiterin der Physiotherapie in der Geriatrischen Reha-Klinik Radeburg, geleitet. In Berbisdorf findet seit Februar ebenfalls ein Rückenschulkurs für Schulkinder statt.

Ein Ereignis besonderer Art war für die Hortkinder der „Sophie Scholl“ die Einrichtung ihres Zimmers mit neuen Möbeln. Durch die vom Kinderschutzbund bereitgestellten Mittel konnten außerdem Schlafmatten gekauft werden, damit hat die Schlepperei mit den schweren Liegen ein Ende. Als besondere Überraschung bekamen die Kinder von dem Geld eine Tischtennisplatte. Bleibt für sie wahrscheinlich nur noch der Wunsch nach schönem Wetter, um sie endlich einmal auszuprobieren.

M. Pusch

Bild ganz links: Werner Buchheim mit seinen Gästen bei der Einweihungsfeier der neuen Gaststätte „Zum Meißner Berg“

Abo-Essen. Das Abonnement erfolgt über Bestelllisten, die eine Woche vorher ausgegeben werden. Jeder Kunde kann dabei das besonders preiswerte Tagesmenü bestellen oder aus einer Liste von sieben bis zehn anderen Angeboten wählen. Die Nachfrage übertraf seine Erwartungen. Der Fuhrpark wurde ständig erweitert. Bereits 1992 wurde eine Erweiterung der Küche geplant, die sich in den bestehenden Räumen in Berbisdorf nicht verwirklichen ließ. Nach umfangreichen Vorbereitungsmaßnahmen und mit Unterstützung der Stadt Radeburg sowie der Filiale der Volksbank konnte im August 1994 das „Rollende Gastmahl“ auf dem Meißner Berg in Radeburg seine Arbeit aufnehmen.

Für die Anwohner besteht seitdem die Möglichkeit, in der Kantine der Großküche das gewünschte Mittagessen einzunehmen und die Fahrzeuge des Un-

ternehmens sind im Verkehrsbild der Region präsent. Man findet sie von Radeburg bis Ottendorf-Okrilla, von Moritzburg bis Radebeul und Dresden. Bereits bei der Einweihungsfeier 1994 machte sich Werner Buchheim Gedanken zum Bau einer Wohngebietsgaststätte im „Rollenden Gastmahl“ und es wurde das Frühjahr 1996 als Ziel anvisiert. Seit Sonntag, dem 31. März, wird nun in der Küche auch á la card gekocht. Das Restaurant „Zum Meißner Berg“ erfeute sich bereits am Eröffnungstag regen Interesses, wofür sicherlich nicht nur das Freibier der Grund war. Die Gaststätte (Öffnungszeiten: Mi - So 18.00 - 22.00 Uhr und Sa und So außerdem von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr) steht allen Radeburgern und Gästen offen und wird bereits rege genutzt.

K. Kroemke.

Hotel & Restaurant
Moritz
Gastronomie
Inhaber: Manfred Wossalla

Nach dem
**FRÜHLINGS-
SPAZIERGANG**
ein Besuch
im "Moritz"!

Das Moritz-Team freut
sich auf Ihren Besuch!

Schulstr. 5 · 01471 Radeburg
Telefon 035208/2257

**UHREN
SCHMIDT**

Auswahl an modernen
Uhren in Funk-, Quartz-
und mech. Ausführung

Im ANGEBOT: **HÖR-
GERÄTE-
BATTERIEN**

Uhrmachermeister Tobias Schmidt
Dresdner Str. 13, 01471 Radeburg
Tel./Fax 035208/2794

Beratung - Reparatur - Verkauf

Schärfen von Sägen

Bügelsägen
Stichsägen
Fuchsschwänze
Kettensägen
Kreissägen
Hartmetall-Kreissägen
für Hobby und Beruf
kurzfristig + preiswert

Heinz Hauptmann
01471 Radeburg • Untere Marktstraße 16

Metallbau
Otmar Fübler

- Metallbau + Bauschlosserarbeiten
- Treppen + Geländer
- Zaun + Toranlagen
- Garagentore + Brandschutz-türen
- Werzalit-Geländersysteme

Ruf/Fax 035208/2730

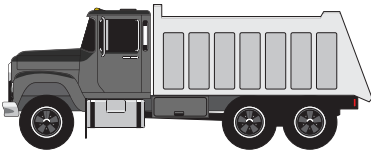
01471 Radeburg, A.-Bebel-Straße

SCHÜTTGUT- TRANSPORTE

Mike Damast

Bahnhofstraße 12, 01471 Radeburg, Tel.: 0172-3514057

- Transport von Kies, Sand, Splitt und Schotter
- Entsorgung von Bauschutt und Erdaushub
- Abrißarbeiten
- Für Privatpersonen transportieren wir auch kleinste Mengen.



**Für die zahlreichen Glückwünsche und
Blumengrüße anlässlich der Eröffnung
unseres Restaurants „Zum Meißner Berg“
bedanken wir uns auf diesem Wege
nochmals ganz herzlich.**



**Wir haben für Sie geöffnet:
mittwochs bis sonntags von 18 - 22 Uhr
Mittagstisch: sonnabends und sonntags von 11 - 14 Uhr
Gern richten wir auch Ihre Familienfeiern aus.
Auf Ihren Besuch freut sich Familie Buchheim**

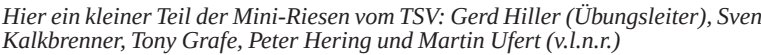
Das Niveau, welches in letzter Zeit doch sehr zu wünschen übrig ließ, soll künftig durch verschiedene Angebote wieder deutlich verbessert werden. Geänderte Öffnungszeiten werden am Treff durch Aushang bekanntgegeben. Ansprechern möchten wir hier insbesondere auch die Mädchen und Jungen der Klassen 5 bis 8, die hier wieder die Möglichkeit zur sinnvollen Freizeitgestaltung bekommen sollen.

Wer dazu nicht bereit ist, sollte doch lieber zu Hause bleiben, dort die Beine auf den Tisch legen, seine Zigarettenskippe auf der Couch oder dem Teppichboden ausdrücken und das Radio so laut aufdrehen, daß sich die Nachbarn bei den Eltern beschweren. Es ist leider Tatsache, daß sich einige Jugendliche im Treff so aufführen.

Ich hoffe und wünsche, daß der Kinder- und Jugendtreff durch die Mithilfe aller, die das Angebot nutzen möchten, wieder eine gern besuchte Freizeiteinrichtung statt eines öffentlichen Ärgernisses wird.

TSV 1862 Radeburg (Sektion Fußball)

einem 3:0 Erfolg bei Planeta 1. Durch eine starke Leistung wurden nach 2 Toren von A. Thieme und einem von S. Wolf die Radebeuler in die Schranken verwiesen. Im absoluten Spitzenspiel



gegen den Radeberger SV verlor man damals mit 1:2. Auf matchigen Boden konnten die TSV- Zebras ihre körperliche Unterlegenheit nicht überbrücken. Hier war der Torschütze K. Lösche. Auch die 2. E begann ihre Spiele und hatte gleich 2 Auswärtsmatches. Um Platz 7-14 gehts dabei. In Berbisdorf unterlag die Truppe noch mit 1:3 (U. Eisermann), aber schon in Weißig klappte die taktische Umstellung von Übungsleiter Schramm, so daß ein klarer 4:0 Sieg davon getragen wurde. S. Öhling 2, S. Draube 1 und wieder U. Eisermann 1, legten hier die fast schon Osteierei dem Gegner ins Nest. Erstmals konnten die 1862-

Sport treiben in der Gemeinschaft, macht Freude und auch Spaß.

Der Vorstand der TSV 1862 Radeburg e. V. hat beschlossen, sofern es genügend Interessenten gibt, eine Laufgruppe zu bilden. Wer also an einer organisierten Laufbewegung teilnehmen möchte, dabei spielt das Alter, Geschlecht überhaupt keine Rolle, der ist bei uns sehr gern gesehen. Alle, die Lust auf Bewegung in freier Natur haben, melden sich bitte am 21.4.96 um 11.00 Uhr, in Radeburg auf dem Jahn-Sportplatz.

 $RaWe$ 

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermitteln die Stadt- und Gemeindeverwaltungen

zum 91. Geburtstag
am 21.04. Frau **Louise Schneider** Radeburg, Hospitalstr. 30

zum 90. Geburtstag
am 28.04. Frau **Erna Ufert** Radeburg, Berbisdorfer Str. 2a

zum 85. Geburtstag
am 21.04. Frau **Johanna Sperling** Radeburg, Carolinenstr. 18

zum 80. Geburtstag
am 30.04. Herrn **Helmuth Behrisch** Volkersdorf, Radeburger Str. 6

90.

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines 90. Geburtstages möchte ich mich bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden sehr herzlich bedanken.

Arthur Klotzsche

Ein herzliches Dankeschön allen Verwandten und Bekannten für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu meiner



Konfirmation
Virgenie Gommlich

Für die anlässlich meiner

Konfirmation

überbrachten Blumen, Glückwünsche und Geschenke möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich bedanken.



Markus Pietzsch
Radeburg, im März 1996

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke, die mir anlässlich meiner

Konfirmation

überbracht wurden, möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern recht herzlich bedanken.



Christina Fiebig

Für die Geschenke, Glückwünsche und Blumen zu meiner

Konfirmation

möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten ganz herzlich bedanken.



Michael Pötzsch
Radeburg, im März 1996

Biete in Dresden Klotzsche 3-Raum-Whg. AWG mit FH.
Suche in Radeburg 2-Raum-Whg. AWG
Angebote unter Chiffre-Nr. 9607/03
an RAZ, A.-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg

FÜR UNSERE ÄLTEREN BÜRGER

Veranstaltungsübersicht AWO-Club April/Mai 1996

Montag, den 22.04.96
13.00 Uhr Seniorenclub

Dienstag, den 23.04.96
13.00 Uhr Treffpunkt Busbahnhof
14.00 Uhr Seniorentreff Bärwalde

Mittwoch, den 24.04.96
17.00 Uhr H.-Zille-Schule

Donnerstag, den 25.04.96
14.30 Uhr Seniorenclub

Montag, den 29.04.96
13.00 Uhr Seniorenclub

Dienstag, den 30.04.96
12.30 Uhr Treffpkt. Busbhf./Tankstelle

Donnerstag, den 02.05.96
14.30 Uhr Seniorenclub

Freitag, den 03.05.96
8.50 Uhr Treffpkt. Bahnhof

Der Seniorenclub ist täglich von 8-12 Uhr geöffnet. Es können Hilfen für den Mobilen und Sozialen Hilfsdienst im Haushalt gemeldet werden. Unser soziales Möbelangebot halten wir auch weiterhin für Sie bereit. Die Annahme und Ausgabe von Nährarbeiten erfolgt montags von 10.00 - 11.00 Uhr.

Treffpunkt Wanderfreunde

Fahrt nach Taubenheim Seniorensport

Seniorensport

Seniorentreff mit Frühlingsliedern,
gestaltet vom Chor der Grundschule Radeburg

Treffpunkt Wanderfreunde,

Abfahrt zur Stadtrundfahrt in Dresden

Seniorentreff, Vorführung eines akrobatischen Programmes

Seniorenswimmen

Alt und Jung sangen „Kuckuck, ...“

Wie jeden Tag war auch am 18. April ein tolles Programm im AWO-Club auf der Meißner Straße angesagt. Unsere Seniorinnen und Senioren hatten sich zum Volksliedersingen verabredet. Herr Bunzel, sicher noch vielen als Musiklehrer an der Heinrich-Zille-Schule be-

Sehr geehrte Theaterfreunde!

Am Dienstag, dem 23.4.1996 präsentieren die Landesbühnen Ballett '96

“Liebesfressen”

Ein Tanzstück von Ute Raab und Eva Math, Musik von Sam Auinger

Ein Bus der Landesbühnen Sachsen fährt Sie für 5,-DM, Abfahrt 18.30 Uhr ab Busbahnhof.

Karten (Ring C, Besuchergruppe Hennig) **erhalten Sie in der Bibliothek.**



Alle kleinen Interpreten auf einen Blick, im Bild gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und den Mitarbeitern des Seniorenclubs.

kannt, begleitete die etwa 50 älteren Leute auf seinem Keyboard. Bevor es aber so weit war, meldeten sich die Knirpse von der Kindertagesstätte „Sophie Scholl“ zum Frühlingssingen an. Mit Frau Leuschner, Frau Zugehör und Frau Hönicke hatten sie für die Omis und Opas ein sehr schönes Programm vorbereitet. Sie spielten und sangen von Dornröschen, vom Frühling und

von ihrer Mutti, Siva die seit kurzem Flötenunterricht nimmt, zeigte ihr erstes Können auf diesem Instrument. Man sah den Kindern aber auch den Zuhörern an, wieviel Freude so ein gemeinsamer Nachmittag macht. Die Kinder baten darum, daß alle gemeinsam zum Abschluß den Kuckuck singend rufen sollten, damit er bald aus dem Walde kommt. Wir hoffen natürlich alle, daß er das Singen gehört hat und mit dem Frühling bald bei uns Einzug hält. Frau Heimbach bedankte sich zum Abschluß bei den Kindern und hatte für alle noch eine Überraschung bereit, die der Osterhase extra für die kleinen Künstler im AWO-Club hinterlassen hatte.

M.K.

Baugrundstück mit Wohnhaus
ca. 2010 m² in zentraler Lage in Radeburg zu verkaufen.
Angebote unter Chiffre-Nr. 9607/02
an RAZ, August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg

WOCHENENDBEREITSCHAFTSPLÄNE

Apothekenbereitschaftsplan Radeburg und Umgebung April/Mai 1996

Apotheken in Großenhain und Radeburg in Dienstbereitschaftswochen alle Tage 18 -20 Uhr, sonn- u. feiertags 10 - 12 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten Rufbereitschaft an der Sprechanlage der Apotheke oder über Telefon.

13.04. - 20.04.96 (7 Uhr)	Ap. am Kupferberg	Großenhain	03522/ 62063
20.04. - 27.04.96 (7 Uhr)	Marien-Ap.	Großenhain	03522 / 502654
27.04. - 04.05.96 (7 Uhr)	Löwen-Ap.	Radeburg	035208/ 2324

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

für Radeburg, Moritzburg, Promnitztal, Großdittmannsdorf, Steinbach April/Mai 1996

Vorwahl Radeburg (035208)		
19.04.96 20.04.96 21.04.96	Dipl.-Med. Wallmann Dr. Weißbach Dr. Richter	(035207) 81311 4890 2773
22.04.96 23.04.96 24.04.96 25.04.96 26.04.96 27.04.96 28.04.96	Dr. Meyer Dr. Walden Dr. Stephan Dipl.-Med. Wallmann Dr. Weißbach Dr. Meyer Dr. Witzschel	2754 4746 oder 2855 2192 oder 2031 (Praxis) (035207) 81311 4890 2754 (035207) 82221
29.04.96 30.04.96 01.05.96 02.05.96 03.05.96 04.05.96 05.05.96	Dr. Richter Dr. Walden Dr. Weißbach Dr. Meyer Dr. Witzschel Dipl.med. Lösche Dr. Stephan	2773 4746 oder 2855 4890 2754 (035207) 82221 0171 3240149 oder 2021 (Praxis) 2192 oder 2031 (Praxis)

Bereitschaftsdienstzeiten:

montags bis	
donnerstags	19.00 - 7.00 Uhr
freitags	17.00 - 8.00 Uhr
samstags	8.00 - 8.00 Uhr
sonntags u. feiertags	8.00 - 7.00 Uhr

Bei schweren Unfällen oder lebensbedrohlichen Zuständen bitte den Notarzt über das Rettungsamt **112** oder **8042251** anrufen. Bei Nichterreichbarkeit des diensthabenden Arztes bitte den Kassenärztlichen Notfalldienst in Dresden 0351/ 19292 anrufen. Den Krankentransport erreichen Sie unter 0351/ 19222

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

für den Bereich Radeburg / Moritzburg An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen jeweils von 9 - 11 Uhr. April/Mai 1996

20.04.96/21.04.96

Dipl.stom. Schmidt, 01471 Radeburg, H.-Zille-Str. 13, Tel. (035208) **2041**

27.04.96/28.04.96

Dipl.stom. Reinhold, 01471 Radeburg, Am Meißner Berg 9, Tel. (035208) **2256**

01.05.96

Dipl.stom. Reinhold, 01471 Radeburg, Am Meißner Berg 9, Tel. (035208) **2256**

04.05.96/05.05.96

Dr. Kutzschbach, 01471 Radeburg, Lindenallee 11, Tel. (035208) **2737**

Schwesterndienste des ASB

Sozialstation Radeburg April/Mai

20.04.96/Schwester Karin Lösche
21.04.96 Tel. 035208 / 4559 und Schwester Karin Hoffmann
Tel. 035207 /81754

27.04.96/Schwester Christine Ehrlich
28.04.96 Tel. 035207/82867 und Schwester Ingrid Stockmann
Tel. 035207/81405, 81404

04.05.96/Schwester Karin Lösche
05.05.96 Tel. 035208/4559 und Schwester Catarina Seeliger
Tel. 035207/81624

Sie können Ihre Nachricht auch auf unseren Anrufbeantworter sprechen oder faxen. Unsere Sozialstation ist unter der Rufnummer : **Tel. / Fax 035208 / 4553** erreichbar.

Der richtige Weg zum Wohlfühlgewicht

Einseitige Diäten, Radikalkuren und strenge Verbote bringen nur kurzzeitige Erfolge. Wir wollen mit Ihnen Ihre Eßgewohnheiten und Ihr Eßverhalten betrachten. „Wann, wo, wie, warum und was esse ich?“ Diese Fragen wollen wir gemeinsam beantworten. „Erkennen, verändern und stabilisieren“ neuer Verhaltensweisen, das ist der bessere Weg. In kleinen Schritten erreichen Sie Ihr selbst gestelltes Ziel.

Ort: Arbeiter-Wohlfahrt, Radeburg, Meißner Str.1
Zeit: dienstags, 18.00 bis 19.00 Uhr
Kursdauer: 07.05.96 bis 25.06.96
Gebühr: 80,00 DM

für Nicht-AOK-Versicherte
Lebensmittelkosten werden auf alle Kursteilnehmer umgelegt.
Anmeldungen in Ihrer AOK- Beratungsstelle Radeburg, August-Bebel-Str. 19, Telefon: 035208- 8520

An alle Führerscheinbewerber!

Unser nächster LSM-Lehrgang (lebensrettende Sofortmaßnahmen) findet am **30.04.96 und am 02.05.96 jeweils von 16.00 bis 19.30 Uhr statt.** Die Teilnahme an beiden Tagen ist erforderlich! Wir bitten um vorherige Anmeldung!

Suche innerhalb der Stadt Radeburg zum Zwecke der Einrichtung von Praxen für die z.Z. noch auf dem Meißner Berg in der Baracke tätigen Fachärzte **geeignete Räumlichkeiten** oder ausbaufähige Räumlichkeiten **zu mieten oder** (Abriß-) Grundstück **zu kaufen.** Chiffre-Nr. 9607/01; Angebote an RAZ, A.-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg

Der Bauausschuß tagt

Die nächste Sitzung des Bauausschusses findet am **23.04.1996, 19.00 Uhr** im Saal des Rathauses statt.



Einem vergangenem Leben einen würdevollen Abschluß

Bestattungseinrichtung Radeburg
Zweigniederlassung der Bestattungseinrichtung Radebeul GmbH

Ihr Berater und Helfer in allen Bestattungsangelegenheiten

Sie erreichen uns:
Mo bis Fr von 9 - 12 und 13 - 16 Uhr, H.-Zille-Str. 6, 01471 Radeburg, Tel. 035208/4368 sowie Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen über

Heimbürgin Frau Keim
Hauptstr. 67, 01471 Berbisdorf
Tel. Radeburg 2831

Herrn Grimmer
Meißner Berg 52, 01471 Radeburg

In den schweren Stunden des Abschiedes erledigen wir in Ihrem Sinne alle anstehenden Tätigkeiten, Formalitäten und Vermittlungen.

5. Mai - Aktionstag für Behinderte

Fest der Integration für alle BürgerInnen der Landkreise Riesa-Großenhain und Meißen-Radebeul
in der Ausflugsgaststätte „Zur alten Mühle“ von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Simulationsstrecke für Nichtbehinderte
Die Welt: - ohne Licht, - ohne Töne, - auf Rädern

- Talkrunde mit prominenten Gästen (Moderation „Riesa-TV“)
- musikalischer Umrahmung
- Zauberer
- Alleinunterhalter
- Spiel und Spaß (Hüpfburg, Glücksrad, Überraschungen und vieles mehr)
- für das leibliche Wohl ist gesorgt

Anreise:
- individuell
- Sonderbusse (Niederflur) fahren folgende Routen:
Radebeul - Coswig - Weinböla, Meißen - Riesa Radeburg - Großenhain - Riesa Wilsdruff - Nossen - Lommatzsch - Riesa
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Abfahrtszeiten der Sonderbusse:	12.00 Uhr ab Radeburg-Markt 12.30 Uhr ab Großenhain-Mozartallee 12.45 Uhr ab Nünchritz-Wendeplatz 12.50 Uhr ab Nünchritz-Elbgasthof 13.00 Uhr ab Zeithain-Bahnhof 13.15 Uhr ab Röderau-Dorfplatz 13.30 Uhr ab Riesa-Bahnhof 13.40 Uhr ab Riesa-Puschkinplatz gegen 17.30 Rückfahrt
12.30 Uhr ab Radebeul-Ost Bahnhof 12.45 Uhr ab Radebeul-West Bahnhof 13.00 Uhr ab Coswig-Bahnhof 13.15 Uhr ab Weinböhla-Zentralgasth. 13.25 Uhr ab Meißen-Fellbacher Str. 13.30 Uhr ab Meißen-Busbahnhof 13.35 Uhr ab Meißen-Hochuferstraße	Rollstuhlfahrer bitte vorher melden bei: Koordinierungsbüro für Behinderte Riesa: Tel.: 03525/716980 oder Behindertenbeauftragter LRA Meißen Tel.: 03521/725402
12.30 Uhr ab Wilsdruff-Markt 12.50 Uhr ab Nossen-Markt 13.15 Uhr ab Lommatzsch-Busbhf.	

Aus der Nachwuchsarbeit des TSV 1862 Radeburg/ Abt. Handball - weibliche C-Jugend

Die weibliche C-Jugendmannschaft der Abteilung Handball steht im regelmäßigen Punktspielbetrieb in der Stadtklasse Dresden. Bereits in den ersten Begegnungen mußte die Überlegenheit der Mannschaften aus Dresden registriert werden. Kein Wunder, wenn man die Trainingsmöglichkeiten von Radeburg mit denen von Dresden (Sporthalle) vergleicht. Außerdem trainieren dort die Mannschaften 2-3 mal pro Woche. Im November 1995 machte sich außerdem ein Trainerwechsel erforderlich. Um nicht noch mehr den Anschluß zu den Spitzenmannschaften zu verlieren und evtl. auch mal mit diesen Mannschaften mithalten zu können, mußte qualitativ und quantitativ zugelegt werden. Es wurde 2x pro Woche trainiert und nur die besten Spielerinnen bestritten die Punktspiele. Die anderen der insgesamt 19 Mädchen konnten nur über gute Trainingsleistungen ins Kader rücken. Es zeigte sich bereits in der Rückrunde 1996, daß jedes Spiel vom Ergebnis her freundlicher werden konnte, obwohl die Niederlagen auch noch derb waren. Die Mannschaft belegte letztlich von 8 Mannschaften den 6. Platz. Als nächstes warten Pokalspiele gegen Mannschaften aus Meißen, Lommatzsch, Weinböhla und Riesa auf die Mannschaft, wo eben-

falls der Leistungszuwachs nachgewiesen werden soll. Auf Grund der neuen Ansprüche mußte die Trainingsgruppe zahlenmäßig verkleinert werden, um das Training für die Spielerinnen intensiver gestalten zu können, die nach höchstmöglichen Leistungen streben. Mädchen, die sich den veränderten Leistungsanforderungen nicht stellen wollten, verließen die Trainingsgruppe. Bei den Eltern der ausgeschiedenen Kinder stieß diese Maßnahme nicht auf Zustimmung, was verständlich ist. Daß sich jedoch Eltern gegen diese Entscheidung verwahren, die ihrem Kind erklären, Leistung sei nicht gefragt und mehr Training nicht erforderlich, verwundert. Um besser vorbereitet in die nächste Saison (B-Jugend, das bedeutet 14-16 jährige Mädchen) zu starten, wird im Sommer hart trainiert und die Mannschaft fährt in ein Trainingslager. Abschließend sei noch erwähnt, daß interessierte Eltern jederzeit als Betreuer und Übungsleiter im Nachwuchsbereich willkommen sind, um auch in Zukunft den traditionsreichen Radeburger Handball mit Talenten zu ergänzen.

Reiner Kemmler, Abt. Ltr. Handball

Leserzuschrift

Weihnacht das ganze Jahr?

Wenn der Autofahrer aus Richtung Süden kommend den Meißner Berg ansteuert, empfängt ihn des abends ein wahres Lichtmeer. Eine Beleuchtung, die man sich anderorts in der Stadt Radeburg nur wünschen könnte. Und zwar da, wo viele Menschen des Weges sind. Auf dem Meißner Berg im Neubaugebiet sind aber gerade mal einige Familien eingezogen und das Lichtermeer strahlt tausende von Watt aus um das gesamte Gelände zu beleuchten.

Das gleiche erlebt man des abends im Gewerbegebiet. Von der Autobahn schaut dies schon gigantisch und enorm aus. Enorm müssen aber auch die Stromkosten für die beiden Gebiete sein. So insgeheim fragt der Bürger sich doch, wer mag dies bezahlen, und wem nutzt im Moment das ganze Flutlicht?

Ich bin jedenfalls der Meinung, daß selbst der Weihnachtsmann hierfür zu geizig wäre.

Z.

Suche für Gartenarbeit stundenweise rüstigen Vorruheständler oder Rentner.

Lothar Thomas
Hospitalstr. 14, Radeburg

Bürgersprechstunde mit MdL Dr. Hans Geisler

Am Montag, dem 29.04.1996, bietet der Landtagsabgeordnete der CDU, Staatsminister Herr Dr. Hans Geisler, den Bürgerinnen und Bürgern der Promnitztalgemeinde und ihrer Umgebung im Gemeindeamt Bärnsdorf auf der Hauptstr. 48 eine Sprechstunde an.

DANKSAGUNG



Vorbei für Dich ist aller Schmerz, schlaf wohl, Du liebes Mutterherz. Du hast in Deinem ganzen Leben, das Beste nur für uns gegeben.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld- und Blumenspenden sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutti, Oma und Uroma, Frau

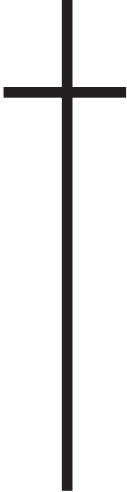
Else Schuster

geb. 1.12.1904 gest. 24.3.1996

möchten wir uns auf diesem Weg herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt Familie Balbrink.

In stiller Trauer:
**Anneliese und Familie
Wolfgang und Familie
Hanna und Familie
Gudrun und Familie
Andreas und Familie**

Radeburg, im März 1996



Unsere Heimat aber ist der Himmel

Für die uns so zahlreich erwiesene Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Herta Wittke

sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank aus.

In stiller Trauer:
Ihre Kinder

Radeburg, im März 1996

Verkehrsbehinderung wegen Kanal- und Straßenbauarbeiten

Im Rahmen der Fertigstellung der Bahnhofstraße wird Ende April der Asphalt-deckschichtauftrag erfolgen. Dazu ist eine erneute Vollsperrung ab Promnitzbrücke stadtauswärts der gesamten Fahrbahn und sämtlicher Zufahrten notwendig. Geplant ist dies am **25. und 26.04.1996. Umleitung:**
PKW- Alte Poststraße, Carolinenstraße, Meißner Straße, Hospitalstraße, Siedlung, Weinbergstraße, Gartenstraße, Eichen- bzw. Freiheitsstraße. Die Einfahrt zum Möbelmarkt über die Promnitzbrücke kann nur zeitweise gewährt werden.

Verkaufe Suzuki 600 ccm,
Erstzul. 7/95, 500 km gef.,
NP 11. TDM, Preis n.V.
Anfragen ab 18.00 Uhr unter
035205/73066

Verunreinigung öffentlicher Flächen durch Hundekot

Aus aktuellem Anlaß bitten wir die Hundehalter eindringlich um die Beräumung der Kotablagen Ihrer Vierbeiner, die in zunehmenden Maße Grünflächen, Wegränder, ja sogar Fußwege und Spielplätze verunreinigen. Es sei darauf hingewiesen, daß die Nichtberäumung der Kotablagen durchaus keine Gefälligkeit gegenüber Dritten, sondern eine Pflicht der Hundehalter ist. Zur Durchsetzung dieser Forderung nach Sauberkeit stehen demzufolge auch Ordnungsgelder und andere Zwangsmittel zur Verfügung, wenn gutgemeinte Hinweise nicht reichen sollten. Im Sinne eines sauberen Stadtbildes und in diesem Fall ungetrübten Spaziervergnügens, hoffen wir auf das Verständnis der Hundehalter.

Ordnungsamt



Wenn es um die vier Wände geht dann zu Ihrem **KRAUTOL Intercom**-Partner **Farbenhaus Schiefner**
Radeburg, Dresdner Str. 52, Tel. 035208/2347

**FARBEN
TAPETEN
BODEN-
BELÄGE
GARDINEN**

KRAUTOL Intercom

jugend creativ - 26. Internationaler Jugendwettbewerb der Volksbanken und Raiffeisenbanken:

Wieder hieß es: „The winner is ...“

Jury der Volksbank Dresden eG kürt Preisträger im Malwettbewerb

Dresden. In fünf Altersgruppen ermitteln die Juroren die Preisträger im Jugendwettbewerb, den die Volksbanken und Raiffeisenbanken unter der Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission zum 26. Mal ausgelobt hatte. In den insgesamt über 800 Beiträgen, die bei der Volksbank Dresden eingereicht wurden, setzten die Schülerinnen und Schüler aller Klassen ihre kreativen Einfälle zum europaweit aus-

gelobten Thema „Meine Welt, Deine Welt, Unsere Welt“ um. Zwischen Dezember und dem 15. März waren in den Filialen der Volksbank Dresden Kunstwerke aller Gestaltungsformen eingegangen, und die Jury hatte es danach wirklich schwer. „Wir waren überrascht vom hohen Niveau der Arbeiten. Vor allem die Ideenvielfalt hat uns echt beeindruckt“, bemerkte der Dresdner Bildhauer Vinzenz Wanitsch-

ke, Mitglied der Jury. „Und die Umsetzung der Ideen war gestalterisch so gelungen wie die Einfälle selbst“. Wie schon bei den vergangenen Wettbewerben habe es deshalb „etwas wehgetan“, einzelne als Sieger von den anderen abzuheben. Filialleiter Thomas Rostig: „Vor allem die Arbeiten zu Problemen des Umweltschutzes zeigen, wie wichtig unseren Kindern und Jugendlichen diese Thematik geworden ist.“

In der Altersgruppe 3./4. Schuljahr ging ein erster Preis an Caroline Treffs aus Radeburg.

Die Übergabe des Preises fand am 12. April in der Grundschule Radeburg, im Beisein des Direktors und der Klassenlehrerin Frau Großmann statt.

Die jeweils besten drei haben sich für die nächste Ebene des internationalen Wettbewerbs qualifiziert.

Presseinformation Volksbank eG Dresden

Eine Spende und ihre Folgen

Neulich trafen sich die Eltern und die Gruppenerzieherin der Kinder der kleinen Gruppe in der Kindertagesstätte des DRK auf der Gartenstraße. Der Anlaß war eine Spende der Johanna Dietz GmbH Radeburg, Dresdner Straße. Wir berieten über die besten Anschaffungen aus den Mitteln der Spende. Gleichzeitig nutzten wir die Zeit, um uns gegenseitig besser kennenzulernen. Meist sehen wir uns sonst nur für ein paar Minuten, wenn wir die Kinder bringen oder holen. Im persönlichen Gespräch konnten wir über gemeinsame Unternehmungen nachdenken. Konkret wird jetzt ein gemeinsamer Besuch der Schwimmhalle in Radebeul geplant, der mit einer Fahrt mit der Kleinbahn verbunden werden soll. Eine Nachmittags - Picknick - Grill - Party wartet noch auf wärmeres Wetter. Inzwischen können die sieben Knirpse der Gruppe bei ihren Spielen im Freien schwergewichtige Transporte mit einem Traktor mit Tretantrieb erledigen. Ein Anhänger nimmt große Lasten auf. Wenn nach getaner Arbeit eine Pause sein muß, werden sich die Kinder an einer kindergerechten, bunten Sitzgruppe erholen, die ebenfalls

angeschafft wird. Wie jeder weiß, sind die Mittel sozialer Einrichtungen oftmals begrenzt. Deshalb tut es gut, wenn durch eine solche Spende die Erfüllung eines Wunsches möglich wird, der sonst noch lange warten müßte. Außerdem sind die Eltern und die Gruppenerzieherin dankbar, daß durch die Spende der Kontakt zwischen Eltern und Kindertagesstätte neu angeregt wurde.

Die Mitarbeiterinnen des Kindergartens

WOÏCKE
Schornsteinbau
Schornsteinsanierung

- ☛ Fachberatung rund um den Schornstein
- ☛ Schornsteinreparaturen und Neubau
- ☛ Schornsteinsanierung in Edelstahl und Keramik

01471 Radeburg • Großenhainer Platz 6
Tel./Fax (035208) 2845